

Projektaufruf:

"Versehen – fassbar gemacht: Kollektives Keramikprojekt von julakim"

Liebe Frauen*,

ich bin julakim, Avant-Weltmusikerin und Architektin. Heute wende ich mich mit einem Herzensprojekt an Euch, das darauf abzielt, das Unsichtbare fassbar zu machen. Persönlich versuche ich, das Leben möglichst genau und objektiv zu beschreiben, um falsche Rechtfertigungs- und Argumentationsstränge sowie Stereotypen von Missständen offenzulegen und der Ohnmacht zu entkommen. Oft reden wir uns vieles schön oder lassen uns von Missständen ablenken, ohne uns der tatsächlichen Konsequenzen unseres Handelns bewusst zu sein, selbst im kleinsten Maßstab.

Mit diesem Aufruf möchte ich gemeinsam mit Euch gegen das Unsichtbarmachen von Frauen* ein starkes Statement setzen und eine Plattform schaffen, auf der wir sichtbar und gehört werden. Ich lade Euch ein, Teil eines kollektiven Kunstprojekts zu werden, das auf meinem Lied "VERSEHEN" basiert – einer feministischen Funk-Swing-Hymne, die die Kraft und den Geist der Frauen* feiert.



Der Musikblog Nenes Butler presents rezensierte dazu:

„Angetrieben von einem funkig-rohen Groove, schneidet ihr Schiff die Wellen der Eintönigkeit und lädt zum Dialog ein. Ein Aufruf, vielleicht auch ein Weckruf zur Kommunikation ohne Konfrontation, denn julakim setzt auf Diskurs und Veränderung, ohne sich dem Sog der Negativität hinzugeben. Die Lyrics, tiefgründig und durchdacht, regen zum Nachdenken an und fordern uns auf, die Welt um uns herum zu hinterfragen.“

"Versehen" ist ein kraftvolles Statement gegen die Strömungen der Unterdrückung, die Musik ein Manifest der Freiheit in Notenform. "Versehen" ist auch kein Versehen, sondern eine klare Botschaft, Fehler anzuerkennen und diese zu korrigieren. Der Anker wird gelichtet, julakim setzt ihre Reise fort und zeigt, dass Musik nicht nur Unterhaltung ist, sondern auch eine Quelle der Inspiration und der Kraft.“

Das Projekt **Versehen - fassbar gemacht: Kollektives Keramikprojekt von julakim** trägt diesen Namen nicht nur als Titel, sondern als Versprechen und Herausforderung gleichermaßen. Es verkörpert die Idee, dass wir die unsichtbaren, oft übersehenen Facetten des Frauenlebens sichtbar und begreifbar machen wollen. Die gelben Keramikkörper mit ihren schwarzen Schriftzeichen sollen nicht nur Kunstwerke sein, sondern auch Manifestationen der Kraft und Einzigartigkeit jeder teilnehmenden Frau*.

Warum dieses Projekt?

Frauen* werden oft übersehen – in der Kunst und darüber hinaus. Dieses Projekt setzt ein starkes, sichtbares Zeichen gegen das Unsichtbarmachen und gibt Raum für vielfältige Geschichten, Gedanken und Anliegen. Jeder gelbe Keramikkörper wird individuell gestaltet und trägt eine schwarze Beschriftung: Eure Botschaften, Zitate oder Statements, die sichtbar und greifbar machen, was oft verborgen bleibt. Die Inspiration stammt vom Lied "VERSEHEN", meiner feministischen Funk-Swing-Hymne, die für Dialog und Sichtbarkeit steht. Doch es geht nicht nur um diese eine Geschichte – es geht um Eure Themen!

Was genau ist geplant?

Ihr gestaltet leuchtend gelbe Frauenkörper aus Keramik und verseht sie mit schwarzen Beschriftungen. Diese Texte können Zitate, Liedzeilen, Gedanken oder Statements sein – was Euch wichtig ist und was Ihr sichtbar machen möchtet.

Warum gelbe Frauenkörper mit schwarzer Schrift?

Frauen* werden oft mit Labels versehen – fremdbestimmt, statt frei. Diese Beschriftung auf den gelben Figuren symbolisiert:

- **Gelb** steht für Licht, Stärke und Lebenskraft – das Strahlen, das jede Frau* in sich trägt.
- **Schwarz** zeigt die negativen Labels, Vorurteile und Zuschreibungen, die uns von außen aufgezwungen werden.

Doch hier überstrahlt das Gelb die schwarzen Schriftzüge, als Zeichen, dass unser Licht stärker ist als jedes Label. Die Wahl der Farben basiert auch auf meiner Philosophie "bLuz.":

1. Schritt: be punkt – Sein. Punkt.
2. Schritt: be you punkt – Sei du. Punkt.
3. Schritt: be Luz punkt – Sei Licht. Punkt. Sei locker. Punkt.

Weitere Details zur Philosophie findet Ihr auf www.julakim.de/bLuz.

Warum mitmachen?

Dieses Projekt bietet die Gelegenheit, Teil eines größeren feministischen Kunstwerks zu werden. Hier sind einige Gründe, warum ich hoffe, dass Ihr Euch beteiligt:

Kollektive Botschaft: Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für Sichtbarkeit und Vielfalt.

Vielfalt und Einzigartigkeit: Jede Figur ist ein persönliches Kunstwerk, das Eure Geschichten zeigt.

Inspiration und Kraft: Das Projekt ist ein kraftvolles Statement gegen die Strömungen der Unterdrückung und bietet eine Quelle der Inspiration und der Kraft.

Die Ergebnisse werden am **8. März 2025** in einer Ausstellung präsentiert. Bitte meldet Euch frühzeitig, um die Teilnahme zu koordinieren!

Bei Fragen oder Anmerkungen jeglicher Art bitte meldet Euch hier:

<https://julakim.de/kollektives-keramikprojekt-versehen/>

Info zum Lied wie Rezension, Lyric Video findet Ihr auch auf der Website www.julakim.de/VERSEHEN.

Ich freue mich auf zahlreiche kreative und inspirierende Beiträge und hoffe, dass viele von Euch Teil dieses bedeutungsvollen Projekts werden! Im Anschluss noch die Gestaltungsvorgaben, Liedtext, Rezension und die Philosophie „bLuz.“

Mit schillernden Grüßen,
Eure julakim bluz.

Gestaltungsvorgaben:

- Der Keramikkörper soll einheitlich gelb (Nr. 24 Sonnengelb) glasiert werden. Aber durch unterschiedliche Brenntemperaturen und die Wahl, ob es noch klarglasiert werden soll, werden sie durchaus unterschiedlich wirken dürfen.
- Die Schrift soll schwarz sein und kann gestempelt, nur in Großbuchstaben, nur in Kleinbuchstaben oder handgeschrieben sein.
- Größe des Frauenkörpers ist frei wählbar.
- Jede Teilnehmerin ist eingeladen, ihren Keramikkörper individuell zu gestalten, um die Vielfalt und Einzigartigkeit jeder einzelnen Frau zu betonen.
- Jeder fertige Frauenkörper soll signiert werden mit:
 - VERSEHEN von julakim
 - ♀ "Dein Name" (Namen der Künstlerin/Macherin des Frauenkörpers)



Roher Testfrauenkörper von Kristiane Rösberg

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Frauen*. Bitte meldet Euch auf der Webseite <https://julakim.de/kollektives-keramikprojekt-versehen/> an, sobald Ihr entschieden habt, mitzumachen. Dies dient zur Orientierung und Organisation für die Ausstellung am 08.03.2025. Alle Teilnehmende werden auf der Webseite genannt – sofern von Euch gewünscht. Wenn Ihr als Gruppe bzw. Kurs mitmacht, können wir das auch benennen. Wenn Ihr mit Eurer eigenen Webseite verlinkt werden wollt, gebt uns dies bitte an.

Die fertigen Keramikkörper bitte fotografisch festhalten und die Fotos als Link inkl. folgender Angaben möglichst früh, 31.01.2025 wäre gut, auf der Webseite hochladen

<https://julakim.de/kollektives-keramikprojekt-versehen/#anmeldung-ausstellung>

- Name Künstler*in:
- Gewicht:
- Dimension (HxBxT):
- Verpackung:
- steht die Figur von alleine bzw. hängt sie von alleine? Wie wünscht Ihr Euch das bei einer Installation?
- Wetterfest?
- Webseite zur öffentlichen Verlinkung auf meiner Webseite:
- Kontaktemail zur Kommunikation (wird nicht veröffentlicht oder weitergegeben):